



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Buchau.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

lichen Teichen / als dem gegen Mittag auf
die Stadt Northeim vorben gehenden Foren
len Wasser / die Rühme genannt.

Bruntrut.

Bruntrut oder Bruntraut Stadt und
Schloss im Elsgdow / an dem Fluz Hallen
gelegen / hat ein Berg-Schloss / welches fest
und wol verwahret / und Bischof Heinrich
von Basel An. 1271. von Graf Gottfried
von Neuburg aus Burgund (an welches
Land auch diese Gegend stößet) an das
Stift erkauffet. Ist noch heutiges Tages
des Herrn Bischofs zu Basel Residenz zu Friedens-Zeiten. Es hat allhier ein Jesuiter
Collegium / uñ führet die Stadt ein Schwein
im Wappen. An. 1634. im Frühling hat
Rhein-Graf Otto Ludwig / mit Hüffe der
Schwedischen // hernach wieder die Kensiherli-
chen / und An. 1635. Die Franzosen diesen
Ort eingenommen / welcher noch ferner im
damaligen Krieg viel ausgestanden hat.

Bublitz.

Bublitz ist eine Stifts- oder Bischoflich
Camminisches Städtlein in Pommern /
das An. 1605. um den Mittag nach Egidii
gar ausgebrennet worden. Hält 3. Märkte /
auff Johannis / Egidii und Sontags nach
Michaelis ; hat ein Schloss.

Buchen.

Buchen am Feder-See im Algdow gelegen /
ist ein Städtlein / allwo ein weltlich Fürstl.
Stift für Gräfin und Freyfräulein / so sich /
auser der Lebtisin verheirathen mögen. Ist

von Frauen Adelinde / Herzog Hildebrands
in Schwaben Tochter / St. Hildegarten
Schwester / und des Graf Otten von Kessel-
burg Wittib fundiret worden. Ihr Fest wird
jährlich den 20. Augusti begangen / und den
Einheimischen und Fremden schon Brod aus-
getheilet / so die gemeinen Leute St. Ederlins
Brod nennen.

Buchen.

Buchen ist ein geringes Städtlein im O-
denwald/nahend Thüren Boxberg Wit-
statt/Ober-Schupf oder Schupf und Rosen-
berg gelegen.

Bucholz.

Bucholz liegt im Voitland / ist Sächsisch/so
Albinus zu den Meissnischen Berg-Städ-
ten rechnet. Ein anders Bucholz liegt in
Westphalen/ist Cöllnisch/das die Spannier
An. 1598. eingenommen.

Buchorn.

Buchorn ist eine Stadt am Boden-See
gelegen/ nicht groß im Umkreis / aber
wohlhabend. Hat eine vornehme Niederlag
der Güter/ so von St. Gallen und Steinach
über/und fürtter in Schwaben und zurücke
gehen. Ist An. 1363. samt allen ihren Frey-
heiten in Grund abgebronnen. An. 1634.
ist sie von den Schwedischen sehr fortificiret/
aber nach der Nördlinger Schlacht von ihne
freywillig verlassen worden.

Budweis.

Budweis ist eine sehr lustige / schöne und
wolerbaute Königliche Stadt in Böh-
mien/